



R
H

**Rechnungshof
Österreich**

Unabhängig und objektiv für Sie.

-13,755 Mrd. EUR
NETTOERGEBNIS



24
BRA

Bundesrechnungsabschluss
Stand: 31.12.2024

299,252 Mrd. EUR
**FINANZSCHULDEN
NETTO**

DER BUNDESHAUSHALT | IM ÜBERBLICK

Abschlussrechnungen

Darstellung konsolidiert

Vermögensrechnung AKTIVA		Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2024	Veränderung gegenüber 31.12.2023	Vermögensrechnung PASSIVA		Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2024	Veränderung gegenüber 31.12.2023
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	125.969,95	131.387,32	+5.417,37	D + E	Fremdmittel	342.229,49	360.026,13	+17.796,64
A	Langfristiges Vermögen	86.873,17	91.730,26	+4.857,09	D	Langfristige Fremdmittel	278.624,83	298.990,76	+20.365,92
B	Kurzfristiges Vermögen	39.096,78	39.657,06	+560,28	E	Kurzfristige Fremdmittel	63.604,66	61.035,38	-2.569,29
	davon liquide Mittel	8.746,56	5.562,53	-3.184,03	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-216.259,55	-228.638,81	-12.379,27
						davon jährliches Nettoergebnis	-10.717,09	-13.755,31	-3.038,22
	Summe Aktiva	125.969,95	131.387,32	+5.417,37		Summe Passiva	125.969,95	131.387,32	+5.417,37

Ergebnisrechnung	2023	2024	Veränderung 2023 : 2024	Finanzierungsrechnung	2023	2024	Veränderung 2023 : 2024
	in Mio. EUR				in Mio. EUR		
Erträge	98.703,54	105.574,40	+6.870,86	Einzahlungen	101.688,22	101.985,83	+297,61
Aufwendungen	109.420,63	119.329,71	+9.909,08	Auszahlungen	109.702,36	121.105,21	+11.402,86
Nettoergebnis	-10.717,09	-13.755,31	-3.038,22	Nettofinanzierungssaldo	-8.014,13	-19.119,38	-11.105,25
				Veränderung der liquiden Mittel	+4.159,97	-3.184,03	-7.344,00

Quelle: HIS

Voranschlagsvergleich

Darstellung unkonsolidiert, ohne Personalämter

Ergebnishaushalt	Voranschlag	Erfolg	Abweichung	Finanzierungshaushalt	Voranschlag	Zahlungen	Abweichung
	in Mio. EUR				in Mio. EUR		
Erträge	102.480,97	105.151,55	+2.670,59	Einzahlungen	102.633,31	101.567,89	-1.065,42
Aufwendungen	125.214,63	118.906,86	-6.307,77	Auszahlungen	123.488,30	120.687,28	-2.801,02
Nettoergebnis	-22.733,66	-13.755,31	+8.978,36	Nettofinanzierungssaldo	-20.854,99	-19.119,38	+1.735,60

Quelle: HIS

Sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzierungshaushalt verzeichneten weiterhin hohe Defizite.

Dies war vor allem auf die anhaltenden Entlastungsmaßnahmen infolge der Teuerung sowie die schwache Konjunktorentwicklung zurückzuführen.

Höher als veranschlagt fielen etwa die Dividenderträge aus.

Die Aufwendungen an die ÖBB-Infrastruktur AG, für einzelne Entlastungsmaßnahmen infolge der Teuerung sowie für Zinsen und sonstigen Finanzaufwand blieben weit unter den veranschlagten Werten.

BESTANDTEILE DES **BUNDESRECHNUNGSABSCHLUSSES** UND **INTERAKTIVE INFORMATIONEN** ZU DEN **ABSCHLUSSRECHNUNGEN** DES BUNDES



BAND 1 BUND – Abschlussrechnungen, Voranschlagsvergleichsrechnungen und Erläuterungen

Band 1 enthält die Abschlussrechnungen auf Bundesebene sowie die Voranschlagsvergleichsrechnungen.
<https://www.rechnungshof.gv.at/bra2024band1>



BAND 2 Untergliederungen – Segmentberichterstattung

Band 2 enthält die Abschlussrechnungen der Untergliederungen des Bundeshaushalts.
Ab dem Abschlussjahr 2024 ist dieser Band nur elektronisch
auf der Website des RH abrufbar. <https://www.rechnungshof.gv.at/bra2024band2>



BAND 3 Schulden, Haftungen und Entwicklung der öffentlichen Finanzen

Band 3 enthält die Berichterstattung des RH zu den Finanzschulden des Bundes, den Bundeshaftungen sowie zur Entwicklung der öffentlichen Finanzen. <https://www.rechnungshof.gv.at/bra2024band3>



BAND 4 Prüfung gemäß § 9 RHG – Ordnungsmäßigkeits- und Belegprüfung

Band 4 enthält den Bericht zur Prüfung der Abschlussrechnungen. Der RH führt eine Belegprüfung sowie analytische und systematische Prüfungshandlungen durch, um die Ordnungsmäßigkeit und ziffernmäßige Richtigkeit der Abschlussrechnungen und das Vorhandensein von internen Kontrollen beurteilen zu können.
<https://www.rechnungshof.gv.at/bra2024band4>



ZAHLENTEILE zum Bundesrechnungsabschluss

Die Zahlenteile beinhalten die Abschlussrechnungen des Bundes sowie der Untergliederungen und die gemäß Rechnungslegungsverordnung 2013 anzugebenden Anhangsangaben samt den Erläuterungen der Ministerien und obersten Organe zum Bundesrechnungsabschluss. <https://www.rechnungshof.gv.at/bra2024zahlenteilkurz>



VERMÖGENSRECHNUNG des Bundes als interaktive Grafik

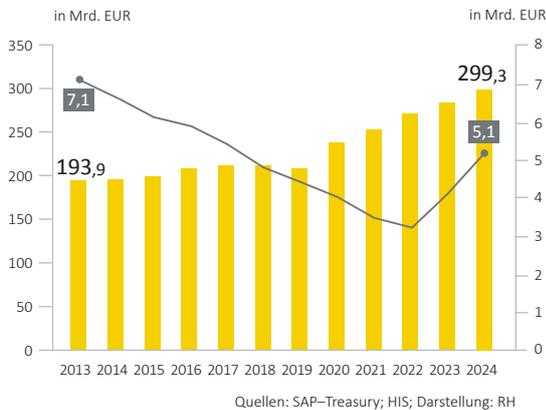
Der Rechnungshof stellt jährlich die finanzielle Situation des Bundes dar (Vermögensrechnung). Die einzelnen Positionen des Vermögens und der Fremdmittel des Abschlussjahres sind als interaktive Grafik je Untergliederung bzw. auf Ebene des Bundes auf der Website des RH abrufbar. <https://www.rechnungshof.gv.at/bra2024VR>

ENTWICKLUNG ÖFFENTLICHER SCHULDEN

FINANZSCHULDEN DES BUNDES

in Mrd. EUR

- Finanzschulden des Bundes
- Aufwand aus Zinsen für Finanzschulden



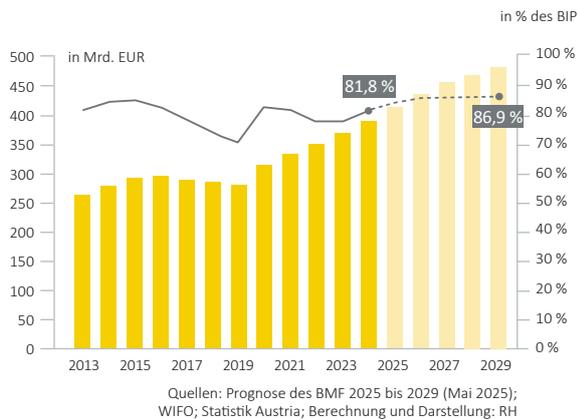
Seit Ende 2019 stiegen die Finanzschulden des Bundes um 90,5 Mrd. EUR bzw. um 43,3 % an.

Der Finanzierungsbedarf stieg

- aufgrund der Maßnahmen zur Bekämpfung der Krisen (COVID-19-Pandemie, Teuerung) und zur Stützung der Konjunktur in den Jahren 2020 bis 2024;
- infolge der hohen Teuerungsraten 2022 und 2023 und der damit einhergehenden Zinserhöhungen; diese ließen den Zinsaufwand für die Finanzschulden seit 2023 stark ansteigen;
- sowie durch die deutlich höheren Auszahlungen für Pensionen und Gehälter; diese stiegen ebenfalls aufgrund der Teuerung sowie der demografischen Entwicklung.

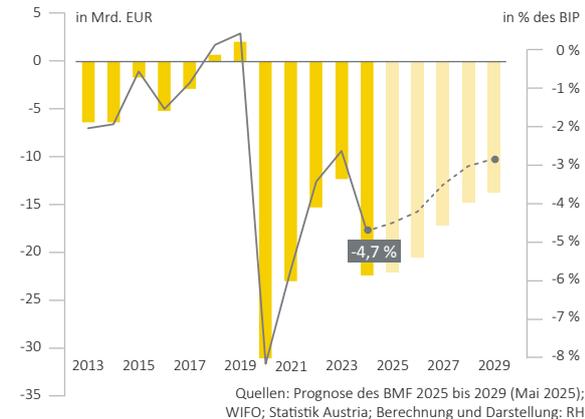
ENTWICKLUNG DER STAATSSCHULDEN

- Staatsschulden in Mrd. EUR
- Staatsschulden in % des BIP



ENTWICKLUNG DES ÖFFENTLICHEN DEFIZITS

- Öffentliches Defizit in Mrd. EUR
- Öffentliches Defizit in % des BIP



Prognosen gehen davon aus, dass der öffentliche Schuldenstand gemessen an der Wirtschaftsleistung bis 2028 einen historischen Höchststand erreichen und danach nahezu gleichbleiben wird.

Das öffentliche Defizit bleibt auch 2025 und 2026 deutlich über 4 %.

Aus Sicht des RH sind daher

- Reformen in den finanzierungsintensiven Bereichen Gesundheit, Pensionen, Pflege und Bildung unabdingbar;
- neue Steuerungsmechanismen für die Versorgungssicherheit mit Energie zu leistbaren Preisen und für den Bereich der Digitalisierung zu entwickeln;
- die Förderungen des Staates zu überprüfen, ob sie zielgerichtet und zweckmäßig sind;
- im Rahmen einer Strukturreform Aufgaben den föderalen Ebenen eindeutig zuzuordnen und
- fiskalpolitische Maßnahmen hinkünftig nachvollziehbar gegenzufinanzieren.

Die Maßnahmen müssen alle Ebenen des Staates (Bund, Länder, Gemeinden, ausgegliederte Einheiten und Sozialversicherungsträger) einbeziehen und den Kriterien der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entsprechen.

ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN | BUND

Erträge

Finanzerträge **2.616,16** Mio. EUR

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit **3.862,69** Mio. EUR

Erträge aus Transfers **9.893,00** Mio. EUR

Erträge aus Abgaben netto **89.202,56** Mio. EUR

Der Bund finanzierte sich hauptsächlich durch Abgaben und Abgabenähnliche Erträge (84 %).

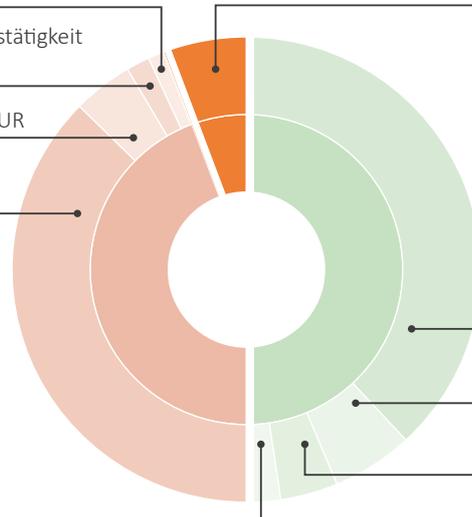
Drei Viertel der Aufwendungen (76 %) waren Transfers.

Die Erträge wuchsen im Jahr 2024 um 6,9 Mrd. EUR, wesentlich beeinflusst durch höhere Abgabenerträge.

Die Aufwendungen wuchsen um 9,9 Mrd. EUR, insbesondere durch höhere Beiträge an die Sozialversicherungsträger (etwa für Pensionen) und Umweltförderungen.

Negatives Nettoergebnis

13.755,31 Mio. EUR



Aufwendungen

Transferaufwand **90.885,09** Mio. EUR

Personalaufwand **13.362,24** Mio. EUR

Betrieblicher Sachaufwand **9.482,46** Mio. EUR

Finanzaufwand **5.599,92** Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

VERMÖGENSVERTEILUNG | POSITIONEN

Vermögen

Vorräte **4.508,52** Mio. EUR

Liquide Mittel **5.562,53** Mio. EUR

Beteiligungen **34.642,33** Mio. EUR

Forderungen **44.781,41** Mio. EUR

Sachanlagen **41.842,37** Mio. EUR

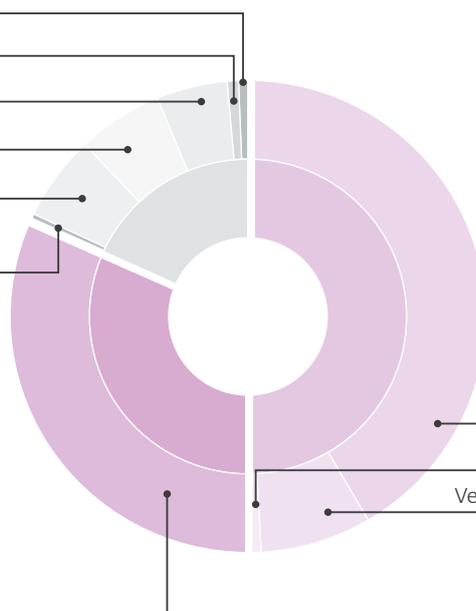
Immaterielle Vermögenswerte **50,16** Mio. EUR

Die Zunahme der Finanzschulden war hauptsächlich auf die schwache Konjunktur-entwicklung, die Finanzierung der Entlastungsmaßnahmen infolge der Teuerung sowie auf steigende Zinsverpflichtungen zurückzuführen.

Das Vermögen war um 5,4 Mrd. EUR höher als im Vorjahr.

Die Finanzschulden stiegen um 16,0 Mrd. EUR.

Das negative Nettovermögen verschlechterte sich um 12,4 Mrd. EUR auf -228,6 Mrd. EUR.



Fremdmittel

Finanzschulden netto **299.252,20** Mio. EUR

Rückstellungen **6.475,32** Mio. EUR

Verbindlichkeiten **54.298,61** Mio. EUR

Negatives Nettovermögen

228.638,81 Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

ZAHLEN IM ÜBERBLICK | 2024

Beträge in Mio. EUR

Vermögensrechnung	2022	2023	2024
Vermögen	121.854	125.970	131.387
davon Sachanlagen	40.287	40.883	41.842
davon Beteiligungen	33.469	32.945	34.642
davon Forderungen	38.937	38.990	44.781
davon Liquide Mittel	4.587	8.747	5.563
Fremdmittel	327.455	342.229	360.026
davon Verbindlichkeiten	49.033	51.880	54.299
davon Rückstellungen	7.532	7.097	6.475
davon Finanzschulden (netto)	270.890	283.253	299.252
<i>Effektivverzinsung der Finanzschulden, in %</i>	<i>1,2</i>	<i>1,8</i>	<i>1,9</i>
Nettovermögen	-205.601	-216.260	-228.639

Ergebnisrechnung	2022	2023	2024
Erträge	93.720	98.704	105.574
davon Erträge aus Abgaben netto	78.959	84.810	89.203
Aufwendungen	106.464	109.421	119.330
davon Personalaufwand	11.344	12.156	13.362
davon Betrieblicher Sachaufwand	11.283	10.245	9.482
davon Transferaufwand	80.537	81.599	90.885
davon Finanzaufwand	3.300	5.420	5.600
<i>durchschnittlicher Personalstand des Bundes, in VBÄ</i>	<i>135.070</i>	<i>135.127</i>	<i>137.143</i>
Nettoergebnis	-12.744	-10.717	-13.755

Voranschlagsvergleichsrechnung – Abweichungen Ergebnishaushalt	2022	2023	2024
Erträge (Voranschlagsabweichung)	+10.615	+3.835	+2.671
Aufwendungen (Voranschlagsabweichung)	+2.057	-2.438	-6.308

Finanzierungsrechnung	2022	2023	2024
Nettofinanzierungssaldo	-20.762	-8.014	-19.119

Volkswirtschaftliche Kennzahlen	2022	2023	2024
BIP-Wachstum, real in %	+5,3	-1,0	-1,2
Arbeitslosenquote national, in % der unselbstständig Beschäftigten	6,3	6,4	7,0
öffentliches Defizit, in % des BIP	-3,4	-2,6	-4,7
öffentlicher Schuldenstand, in % des BIP	78,4	78,5	81,8
strukturelles Defizit, in % des BIP	-4,1	-2,3	-2,8
Ausgabenquote, in % des BIP	53,1	52,7	56,3
Abgabenquote (Indikator 2), in % des BIP	43,1	43,1	44,5

Quellen: BMF; Eurostat; RH; Statistik Austria; WIFO

IMPRESSUM

Herausgeber:
Rechnungshof Österreich
1030 Wien, Dampfschiffstraße 2
Redaktion und Grafik: Rechnungshof
istockphoto.com:
aleksi; Retrovizor; simarik; filmfoto; berkah jaya
Herausgegeben: Wien, im Juni 2025

AUSKÜNFTE

Rechnungshof
Telefon +43 1 711 71 – 8946
E-Mail info@rechnungshof.gv.at
f RechnungshofAT
@RHSprecher
RechnungshofAT
www.rechnungshof.gv.at